

St. Florian am Inn, im März 2022

Informationen zur Lage am Markt im Ukraine-Konflikt

Sehr geehrte Kunden!

Ist nun bei der Corona-Krise ein Ende in Sicht, so steht uns jetzt eine weitere Herausforderung ins Haus - der Krieg in der Ukraine.

Nachstehende Grafik zeigt recht eindrücklich, wie sich die Preisentwicklung der letzten Jahre/Monate dargestellt hat. Eine Rallye, welche in dieser Form nicht zu erwarten war. Die Lieferfähigkeit war in dieser Zeit je nach Produkt und Menge Großteils uneingeschränkt gegeben. Bei größeren Mengen war es aber von Vorteil, vorzeitig disponiert zu haben.



War es bisher eine weltweit extrem steigende Nachfrage, die den Preis getrieben hat, so könnten es nun die Handelsrestriktionen gegenüber Russland und die Lieferprobleme aus der Ukraine sein, die zu einem Lieferengpass führen.

Ein Großteil der europäischen Stahlversorgung - speziell in den ehemaligen Ost-Staaten - lief in der jüngsten Vergangenheit über Lieferungen aus Russland und der Ukraine. Hier wird es zu Ausfällen und Lieferstopps kommen, was die Nachfrage nach europäischem Stahl wieder in die Höhe treibt. Ebenso beziehen viele europäische Produzenten Koks und Erze aus Russland und der Ukraine. Inwieweit hier kurzfristig auf andere Lieferquellen umgestellt werden kann, wird von den Werken gerade evaluiert. Speziell bei Flachprodukten sind sämtliche Anbieter außer Markt gegangen - das heißt, sie haben alle laufenden Offerte zurückgezogen und prüfen die Situation, bevor wieder neue Offerte erstellt werden.

Zentrale: Weyland GmbH A-4782 St. Florian am Inn | Haid 26 Tel.: +43 (0) 7712 9001-0* | Fax-DW 756 office@weyland.at

Otto Weyland, Otto Weyland jun., Norbert Thumfart
Rechtsform: GmbH | FN-Nr.: 112207 k UID-Nr.: ATU 50060507 ARA-Lizenz: 4860

Raiffeisenbank Region Schärding eGen IBAN AT77 3445 5000 0400 1640 Volksbank Oberösterreich AG, Filiale Schärding IBAN AT96 4480 0302 5756 0000 Allgem. Sparkasse Oberösterreich Bank AG Oberbank AG, Zweigstelle Schärding UniCredit Bank Austria AG

IBAN AT23 2032 0068 0000 0084 IBAN AT88 1508 1008 5100 1529 IBAN AT37 1200 0004 3403 2603 Angebote und Aufträge werden lt. unserer allge meinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abgewickelt, die in jedem Fall als vereinbart gelten (siehe: http://www.weyland.at/unternehmen/ verkaufsbedingungen.html)



Wir tun alles, um unsere Lieferverpflichtungen im gewohnten Ausmaß und Qualität zu erfüllen. Sollten die kriegerischen Handlungen tatsächlich zu Lieferproblemen führen, so müssen wir uns allerdings auf "Force Majeure - Höhere Gewalt" berufen.

Wir sind mit unseren Gedanken bei den Menschen in den Kriegsgebieten und hoffen, dass der Konflikt bald wieder am Verhandlungstisch ausgetragen wird.

Bleiben Sie informiert und Glück Auf!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Norbert Thumfart

Otto Weyland jun.

Prok. Günther Berndl